

Pressemitteilung

Schüler formulieren Ideen für Projekte zur Nachhaltigkeit

Wuppertal, 29. November 2011

Der Wuppertaler Verein Kurs 21 e. V. hat am 29. November die Gewinner des Wettbewerbes „Ein Tag im Unternehmen“ ausgezeichnet. Zuvor hatten Schülerinnen und Schüler von dreizehn Wuppertaler Schulen Ideen für Projekte zur Nachhaltigkeit Wuppertaler Unternehmen entwickelt oder auch bestehende Projekte analysiert.

Die Nachhaltigkeit stand im Zentrum des diesjährigen Wettbewerbs *Ein Tag im Unternehmen*. Dreizehn Schülergruppen hatten Themen zu Klimaschutz, Energieeinsparung und Recycling in Wuppertaler Unternehmen aufgegriffen. (Liste im Anhang).

Jede Schule entsandte eine Schülergruppe mit zwei bis vier Schülern. In vielen Aufgaben war technisches Verständnis erforderlich.

Im November 2011 besuchten sie an einem Tag das jeweilige Unternehmen. Anschließend erarbeiteten die Schülergruppen ihre Ideen und Präsentationen zu dem von ihnen ausgewählten Thema.

Eine ganze Palette von herausfordernden und innovativen Aufgabenstellungen wurde von den Schülerinnen und Schülern in Filmen, Power-Point-Präsentationen und schauspielerischen Einlagen umgesetzt. Der Umgang mit Präsentationstechniken, Mikrofonen, Lampenfieber und neuen Themen musste gemeistert werden.

Die Bandbreite der Projekte zeigte auch die hohe Identifikation Wuppertaler Unternehmen mit dem Thema Nachhaltigkeit. Energieeinsparung und regenerative Energie bildeten dabei einen Schwerpunkt.

Die Schülerinnen und Schüler des Carl Duisberg Gymnasiums beispielsweise besuchten die Firma Johnson & Johnson und erarbeiteten als einzige Gruppe ein fiktives soziales Projekt. Sie formulierten Ideen für einen Betriebskindergarten.

Julia Müller, Laura Jentgens und Marei von der Mühlen, Gymnasiastinnen der neunten Klasse, haben die Vorteile eines Betriebskindergartens bedacht: „Das Unternehmen wäre mit einem Betriebskindergarten familienfreundlicher und die Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiterinnen ließe sich steigern“, betont Julia Müller.

Ein Betriebskindergarten sei ein weicher Standortfaktor, der die Attraktivität eines Arbeitsplatzes bei Johnson & Johnson **und** ein Leben in Wuppertal zusätzlich steigern.

Norbert Peikert, Vorsitzender des Vereines Kurs 21, erläutert das Ziel des Wettbewerbes „Ein Tag im Unternehmen“: „Wir fördern die kommunikativen Kompetenzen der Schüler. Wer schon mal in einer fremden Aula vor vielen Menschen verständlich gesprochen hat, kann viele Erfahrungen für Bewerbungsgespräche und den Berufsalltag gewinnen. Blockheizkraftwerke, Pedelecs, veränderte Betriebsabläufe und Ressourceneinsparungen müssen für die Zuhörer verständlich gemacht werden. Die Schüler lernen die geeigneten Worte zu finden und Medien zur Veranschaulichung zusammenzustellen. Auch hierfür möchten wir die Teilnehmer belohnen. Für vierzig Schüler bieten wir eine kostenfreie Fahrt zur VW-Produktion in der Autostadt in Wolfsburg an.“

Dreizehn lebendige Vorträge überzeugten die Jury aus Unternehmen und Schulen. Bei der anschließenden Auswahl kam die Jury zu folgender Reihenfolge:

Die Schülergruppe des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums besuchte das Wuppertaler Unternehmen Johnson und Johnson und hat den 1. Preis des Wettbewerbes des Vereines Kurs 21 e.V. gewonnen. Sie gewinnen je eine Monatskarte für das CinemaxX.

Die Schüler der Erich-Fried-Gesamtschule und des Wilhelm-Dörpfeld Gymnasiums haben das Unternehmen Bayer Healthcare sowie die Wuppertaler Stadtwerke besucht. Beide haben den 2. Preis des Vereines KURS 21 e.V. belegt. Sie erhalten jeweils zwei Freikarten für den CinemaxXbesuch inklusive Popkorntüten und Getränken.

Die Schüler der Else-Lasker-Scüler Gesamtschule haben die Raumfabrik gesucht. Sie haben den 3. Preis gewonnen und erhalten ebenfalls jeweils zwei Freikarten, Popkorntüten und Getränke für das CinemaxX.

Die Schüler des Gymnasiums am Kothen erhalten auf Platz 4 jeweils zwei Freikarten für das CinemaxX .

Für ihre Arbeit und Präsentation erhalten die weiteren 8 Schülergruppen einen Schlüsselstick und sind wie alle eingeladen, mit KURS21 die Autostadt in Wolfsburg zu besuchen. KURS21 dankt dem Wuppertal Institut für die Ermöglichung dieser Fahrt.

Alle beteiligten Schülergruppen, Schulen und Unternehmen zeigten sich zufrieden. Auch der vierte Tag im Unternehmen war ein voller Erfolg. Daher setzt Kurs 21 die Zusammenführung der Schulen und Unternehmen fort.